

## Leistungsbewertung im Fach ENGLISCH am AEG (Anhörungfassung)

### 1. Bewertungsübersicht

Klassenstufe	Gewichtung: Schriftliche – Mündliche und fachspezifische Leistungen	Anzahl der schriftlichen Leistungsüberprüfungen/ Lernkontrollen im Schuljahr	Mündliche und fachspezifische Leistungen: Grundlagen der Beurteilung
5 bis 8	40 % – 60 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 KA bei 4 Wochenstunden</li> <li>▪ in den Jahrgängen 6 und 8 wird eine schriftliche Überprüfung durch eine Sprechprüfung ersetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sprachkompetenz, Arbeitsverhalten, Sonderleistungen, kurze Präsentationen, Tests, etc.</li> <li>▪ Qualität und Quantität der unterrichtlichen Beiträge</li> </ul>
9 bis 11		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3 KA bei 3 Wochenstunden</li> <li>▪ in Jahrgang 10 wird eine schriftliche Überprüfung durch eine Sprechprüfung ersetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsatz und Leistung bei verschiedenen Sozialformen, Methodenkenntnis /-anwendung</li> <li>▪ basierend auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- curriculare Vorgaben</li> <li>- entspr. Erlasse</li> </ul> </li> </ul>
12		<p><b>gA:</b> 12/1 – eine Klausur (2h) 12/2 – zwei Klausuren (2h) für Prüflinge, eine für Nicht-Prüflinge</p> <p><b>eA:</b> 12/1 – zwei Klausuren (2h) 12/2 – eine Klausur (4h)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ s.o.</li> <li>▪ laufende Kursarbeit, selbstständiges Arbeiten und kritische Reflexion</li> </ul>
13		<p><b>gA:</b> 13/1 – eine Klausur (2-3h) 13/2 – eine Klausur (4h)</p> <p><b>eA:</b> 13/1 – eine Klausur (4h) 13/2 – eine Klausur (6h)</p>	

### 2. Schriftliche Leistungen (40%)

- überprüft werden rezeptive als auch produktive Teilkompetenzen
- im Laufe eines Schuljahres werden alle kommunikativen Teilkompetenzen mindestens einmal überprüft:
  - Hör- oder Hör-/Sehverstehen
  - Leseverstehen
  - Sprachmittlung: hat in den unteren Schuljahrgängen einen geringeren Stellenwert/geringeres Gewicht (s.a. coronabedingt angepasste Arbeitspläne auf IServ)
  - Schreiben: soll in allen Kontrollen vorkommen, in Kombination mit mindestens einer anderen Kompetenz

### 3. Mündliche und fachspezifische Leistungen (60%)

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen, die im Unterricht bewertet werden, zählen unter anderem:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- mündliche und andere fachspezifische Überprüfungen (z.B. Verfügen über sprachliche Mittel)
- Unterrichtsdokumentationen (z.B. Lerntagebuch, Portfolio, logbook)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Präsentationen, auch mediengestützt (z.B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Realien)
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (auch szenisch)
- Langzeitaufgaben und (Lernwerkstatt-) Projekte
- freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe)
- Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen/Tests von in der Regel pro Halbjahr:
  - mindestens 3 Wortschatzüberprüfungen
  - mindestens 1 Grammatiküberprüfung
- fachspezifische Leistungen und Tests gehen in Abhängigkeit von Anzahl und Umfang zu 10-20% in die mündliche Bewertung ein

*Bei der Bewertung mündlicher Unterrichtsbeiträge ist u.a. Folgendes zu beachten:*

- die Verständlichkeit der Aussage
- die Verwendung von adressatengerechten, situationsangemessenen und themenspezifischen Redemitteln
- die Länge und Komplexität der Äußerung
- die erfolgreiche Beteiligung an Dialogen
- das anschauliche und verständliche Präsentieren von Inhalten
- die Spontaneität und Originalität des sprachlichen Agierens und Reagierens
- eine Evaluation der Unterrichtsbeiträge unter Berücksichtigung der Jahrgangsstufe kann somit z.B. wie folgt aussehen:

<b>Sehr gut</b>	regelmäßig & oft beteiligen	✓
	angemessene Verfügbarkeit sprachlicher Mittel sowie Sprachrichtigkeit und differenziertes Ausdrucksvermögen ausschließlich in Englisch	
	Bemühen um sprachlichen Fortschritt wird klar ersichtlich	
	bei Diskussionen Beiträge von Mitschülern aufnehmen und weiterführen	
	Unterricht mit kreativen Ideen voranbringen	
<b>Gut</b>	regelmäßig beteiligen	
	angemessene Verfügbarkeit sprachlicher Mittel sowie Sprachrichtigkeit, deutsche Wörter & Wendungen werden gemieden (paraphrasieren)	
	Bemühen um sprachlichen Fortschritt	
	bei Diskussionen Beiträge von Mitschülern berücksichtigen	
	nicht nur Gelerntes, auch eigene Ideen einbringen	
<b>Befriedigend</b>	meist regelmäßig beteiligen	
	deutsche Wörter & Wendungen werden gemieden (paraphrasieren)	
	trotz einiger Fehler verständlich bleiben	
	Gelerntes wiederholen und anwenden	
<b>Ausreichend</b>	unregelmäßig beteiligen	
	kaum deutsche Wörter und Wendungen benutzen	
	über einen begrenzten Wortschatz verfügen	
	Schwierigkeiten beim Wiederholen von Gelerntem	
<b>Mangelhaft</b>	selten und meist nur nach Aufforderung beteiligen	
	auch deutsche Wörter und Wendungen benutzen	
	meist fehlerhafte Beiträge	
<b>Ungenügend</b>	keine Beteiligung und keine Reaktion auf Aufforderung	
	häufig deutsche Wörter und Wendungen benutzen	
	Desinteresse bzw. keinen Einsatzwillen zeigen	